

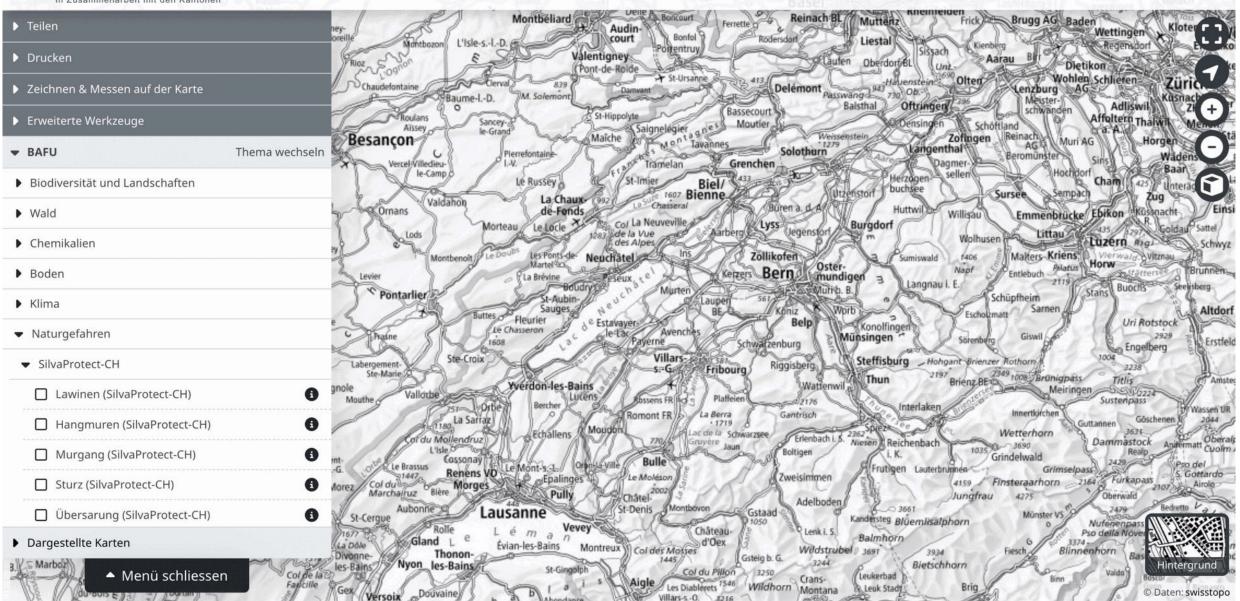
PreventIQ

Handle Prevention Effectively

O v1.59.0 geo.admin.ch Nutzungsbedingungen Impressum

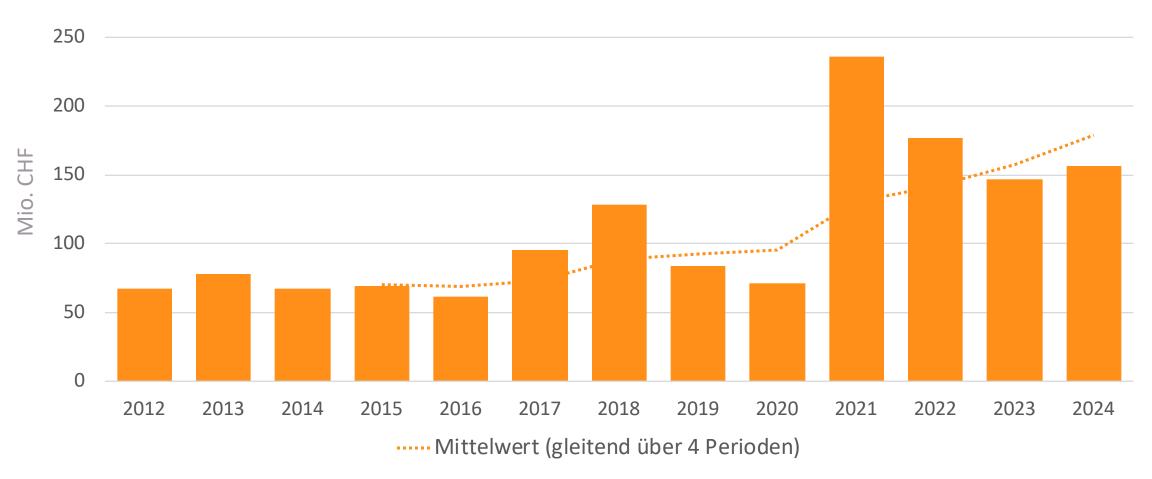
Suche nach Adressen, Parzellen oder Karten

In Zusammenarbeit mit den Kantonen



Gesamtschadensumme

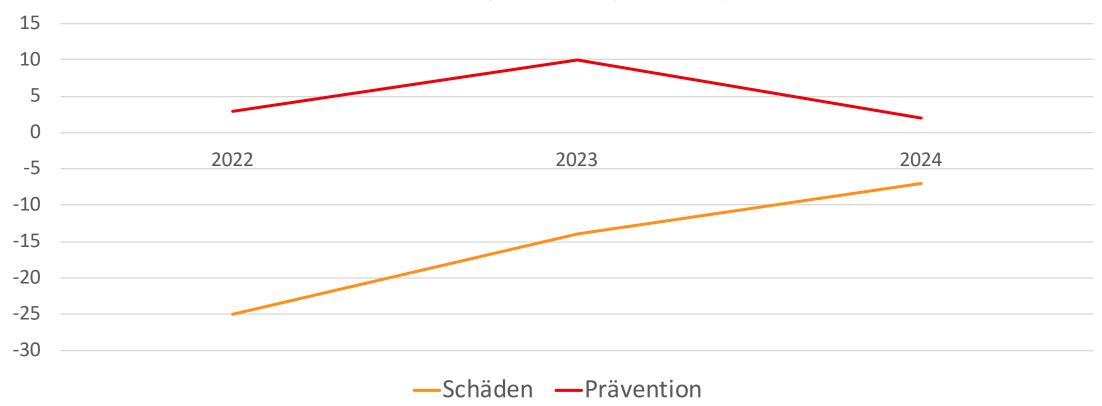




Daten aus GVB Jahresrechnungen

Alarming Trend





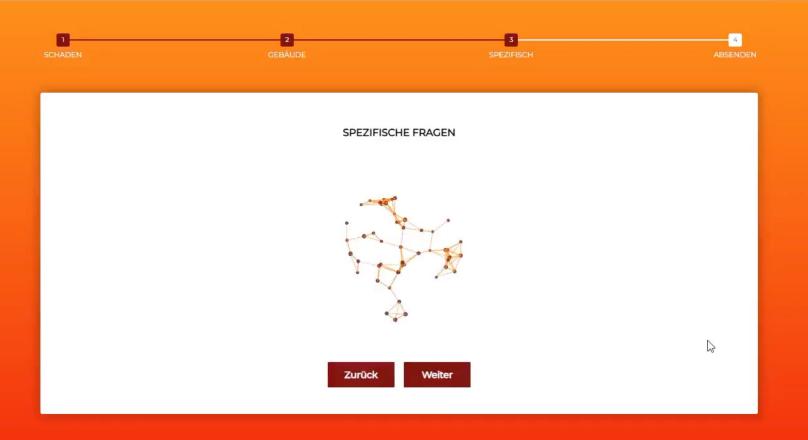
Daten aus GVB Jahresrechnungen













10 🗸 Einträge anzeig	Suchen			
ID	♦ Vorname	Name	Datum	+ +
1	Alexander	Peter	24.08.2025 10:53	②
2	Fred	Peter	24.08.2025 10:58	②
3	Lisa	Raab	24.08.2025 10:13	0
4	Klaus	Hauser	24.08.2025 10:40	0
5	Michael	Weber	24.08.2025 08:58	0
6	Florian	Max	24.08.2025 09:53	②
1 bis 2 von 2 Einträger	1			Zurück 1 Nächste

Nachname	Peter
Email	alexander.peter@gmail.com
Schadenfall	Ja
Schadenfall Beschreibung	Beim letzten Hochwasser ist Wasser in meinen Keller eingedrungen.

Kellergrube	Vorhanden
Dach	Dachfenster vorhanden
Heizung	Holzofen

Spezifische Fragen & Antworten

Bitte beschreiben Sie detailliert, wie beim letzten Hochwasser Wasser in Ihren Keller eindringen konnte und welche konkreten Massnahmen Sie seither ergriffen haben, um dies zukünftig zu verhindern.	Das Wasser lief über die Kellertreppe runter.
Wie ist die Umgebung Ihres Gebäudes (Hanglage, befestigte Flächen, Entwässerung) gestaltet und welche Rolle spielt dies bei der Ableitung von Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen?	Ich lebe in einem Hang
Welches Material wurde für Ihr Dach und Ihre Fassade verwendet, wie alt sind diese Elemente und in welchem Zustand befinden sie sich? Beschreiben Sie zudem den Zustand von Fenstern, Türen und Lichtkuppeln, insbesondere deren Dichtigkeit und Widerstandsfähigkeit bei Hagel und Sturm.	In gutem Zustand und aus Ziegeln
Sind an Ihrem Gebäude fest installierte Elemente wie Solaranlagen, Markisen, Satellitenschüsseln oder andere Aufbauten vorhanden? Beschreiben Sie deren Befestigung und Zustand. Gibt es ausserdem Bäume oder hohe Sträucher in unmittelbarer Nähe des Gebäudes, die bei Sturm eine Gefahr darstellen könnten?	Solaranlagen und ein grosser Baum
Gibt es weitere bauliche Schwachstellen oder spezifische Beobachtungen, die Sie im Zusammenhang mit Starkregen, Hagel oder Sturmwinden an Ihrem Gebäude gemacht haben und die Sie als relevant für die Gebäudesicherheit erachten?	Nein

Präventive Masssnahmen

ist es zudem entscheidend, die Ableitung von Oberflächenwasser zu optimieren. Lassen Sie hierfür ein Konzept für die Umgebung Ihres Gebäudes (z.B. Drainagen, Sickerschächte, angepasste Wegeführung) von einem spezialisierten «Tiefbauunternehmer» oder «Gartenund Landschaftsbauer» prüfen und umsetzen.

2. **Dach und Solaranlage:**

Obwohl Ihr Dach aus Ziegeln in gutem Zustand ist, sollten die Dachfenster regelmässig auf Dichtigkeit und einwandfreie Funktion überprüft werden, besonders vor der Sturm- und Hagelsaison. Lassen Sie zudem die Befestigung Ihrer Solaranlage von einem qualifizierten «Dachdecker» oder «Solarteur» auf deren Sturmfestigkeit und korrekte Montage hin kontrollieren, um Schäden durch Windlasten vorzubeugen.

3. **Baumbestand:**

Der grosse Baum in unmittelbarer Nähe Ihres Gebäudes kann bei starkem Wind oder Schneelast eine Gefahr darstellen. Wir raten Ihnen dringend, einen «Baumgutachter» oder einen erfahrenen «Gärtner/Forstbetrieb» zu konsultieren. Dieser kann den Zustand des Baumes beurteilen und gegebenenfalls notwendige Pflegemassnahmen oder eine Fällung empfehlen, um Schäden durch herabfallende Äste oder einen Umsturz zu verhindern.

4. **Holzfassade und weitere Gebäudeöffnungen:**

Achten Sie auf die regelmässige Wartung Ihrer Holzfassade, insbesondere auf die Dichtigkeit an Fenster- und Türanschlüssen. Eine intakte Fassade und dichte Öffnungen sind entscheidend, um das Eindringen von Feuchtigkeit bei Starkregen zu verhindern.

Wir sind überzeugt, dass die Umsetzung dieser Massnahmen wesentlich zur Sicherheit und zum langfristigen Werterhalt Ihres Gebäudes beitragen wird. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen Ihre Versicherungsgesellschaft

Vision 2030





PreventIQ

Handle Prevention Effectively